

Stück unsers Glaubens, etliche sind,,
 sehr dienlich und nützlich zu demselben.,,
 Der nicht in der Kirchen-Historie (und,,
 besonders in der Reformations-Histo-,,
 rie) wohl belesen ist, der hat einen gros-,,
 sen Vortheil verlohren, seinen Glau-,,
 ben gegen einen Ungläubigen, oder,,
 auch gegen einen Papisten zu verthei-,,
 digen: der auch nicht weiß den gegen-,,
 wärtigen Zustand der Welt und der,,
 Kirche Gottes durch die Welt, der,,
 weiß kaum mit was Ernst und Eiffer,,
 und wie er sein Gebeth einrichten soll,,
 in diesen vornehmen Stücken unsers,,
 Gebeths, darinn wir bitten um Be-,,
 förderung der Ehren, des Reichs und,,
 Willens Gottes. Er kan nicht trau-,,
 ren mit der Kirche, wenn sie trauret,,
 und sich freuen, wenn es ihr wohl ge-,,
 het. Daß es also einem geistlichen,,
 Haußhalter (und auf gewisse Art ei-,,
 nem jeden Christen) frenlich zustehet,,
 Daß er sich bemühet zu lernen die Hi-,,
 storien der alten und neuen Kirchen.,,
 Und ist ein sonderlich Zeichen eines,,
 wahren Christen, wenn er gerne hö-,,
 ret von dem Wohlergehen der Heili-,,
 gen und Fortgang des Evangelii, und,,